



Sechsjährige Nina Klingebiel holt Gold

Lichtpunktschießen: Dana Klingebiel gewinnt Bronzemedaille / Empfang in Barfelde mit viel Tamtam

Barfelde/Hannover (sis). Nina Klingebiel vom SV Barfelde hat bei den ersten Landesmeisterschaften im Lichtpunktschießen auf Anhieb die Goldmedaille gewonnen. Der erst Sechsjährigen reichten 94 von 100 möglichen Ring zum größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Ihre drei Jahre ältere Schwester Dana Klingebiel gewann mit sensationellen 100 Ring eine Bronzemedaille. Die ersten vom Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV) veranstalteten Titelkämpfe für Sechs- bis Zehnjährige lockten 189 Mädchen und Jungen aus ganz Niedersachsen in den Bundesstützpunkt Hannover-Wilkenburg – darunter sechs Barfelder Nachwuchsschützen.

„Die neuen Eindrücke machten die Kinder anfangs nervös, nach den ersten Probeschüssen beruhigten sie sich dann aber schnell“, sagte Trainer Uwe Klingebiel. Dass die Wettbewerbe auch noch in der handballfeldgroßen Finalhalle ausgetragen wurden, habe die Schützen ebenfalls stark beeindruckt.

Kurz vor dem Start erläuterte der Coach nochmals die Regeln. Und für die neun Jahre alte Lara Wiechers stand fest: „Wir sind eine Mannschaft, jeder kämpft für jeden, und wenn wir eine Medaille holen, dann freuen wir uns zusammen, egal wer sie gewinnt.“ Auf Nummer vier und fünf von insgesamt zwölf Schießbahnen waren zunächst Lara Wiechers und Dana Klingebiel in Aktion. Uwe Klingebiel musste sich als Betreuer im Hintergrund halten und durfte nur sporadisch beraten: Eine Wettkampfsituation, die zusätzlich für starke Anspannung sorgte – denn auf

dem heimischen Stand greift der Coach stets ins Geschehen ein. Dana Klingebiel schoss mit zehn Schüssen sensationelle 100 Ring. Vater Uwe fiel seiner Tochter nach dem Ende des Wettbewerbs sprachlos und glücklich in die Arme. Auch Lara Wiechers präsentierte sich in guter Form. Sie erreichte 87 Ring. Und SV-Vereinskollegen Finn Freimann und Nina Klingebiel lieferten bei ihrer Premiere mit 93 beziehungsweise 94 Ring persönliche Bestleistungen ab.

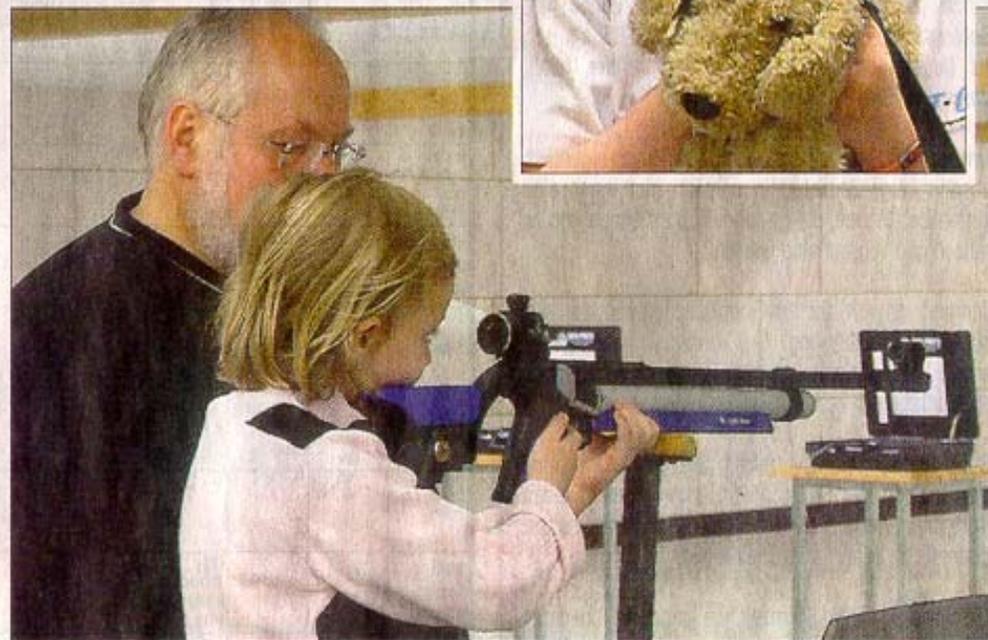
Bei Nina Klingebiel hatte sich das Schießen zunächst etwas schwierig gestaltet, denn sie war zu klein, um den Schießstand richtig nutzen zu können. Kurzerhand funktionierten die Kampfrichter für sie das Siegerpodest zur Standerhöhung um. Als nach dem Schießen die offizielle Ergebnisliste ausgehängt wurde, war der größte Erfolg in der 46-jährigen Vereinsgeschichte perfekt. Die Barfelder feierten Ninas Gold und Danas Bronze euphorisch.

Zuhause in Barfelde wurden die Sportler mit Pauken und Trompeten empfangen, denn die Nachricht vom Medaillengewinn hatte längst die Runde gemacht. Unter der musikalischen Begleitung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Eitzum zog die Mannschaft in das Schützenhaus ein.

Coach und Vater Uwe Klingebiel konnte sich zu diesem Zeitpunkt immer noch nicht die Resultate seiner Schützlinge erklären. Klingebiel dazu: „Die Generalprobe am letzten Trainingstag war schon gut, doch wie sich die Mannschaft in Hannover präsentierte, hätte ich mir in meinen kühnsten Träumen nicht erhofft.“

Weitere Ergebnisse

Jahrgang 2002 weiblich: 1. Landesmeisterin Nina Klingebiel, 94 Ring, 146 Sekunden. **Jahrgang 2000 männlich:** 16. Michel Gittermann, 84 Ring, 252sek. **Jahrgang 1999 weiblich:** 3. Dana Klingebiel, 100 Ring, 263sek. **Jahrgang 1999 männlich:** 15. Finn Freimann, 93 Ring, 176sek. **Jahrgang 1998 weiblich:** 36. Lara Wiechers, 87 Ring, 399sek. **Jahrgang 1998 männlich:** 34. Björn Gittermann, 83 Ring, 141sek. **Mannschaft:** 21. SV Barfelde I (Lara Wiechers, Dana Klingebiel, Finn Freimann) 280 Ring; 36. SV Barfelde II (Björn und Michel Gittermann, Nina Klingebiel) 261 Ring.



Gerade sechs Jahre alt und schon die erste Goldmedaille daheim im Schrank: Nina Klingebiel vom SV Barfelde. Fotos: Keller